

## Holzmarkt-Info 2021-5

8. Juli 2021

### Holzpreise auf höchstem Niveau aller Zeiten!

#### Holzpreise 3. Quartal 2021

Die Verhandlungen mit unseren Kunden sind abgeschlossen. Preise und Mengen im 3. Quartal für unsere Mitglieder sind unter Dach und Fach. Schon vor den Verhandlungen zeichneten sich **starke Preisanstiege bei Nadelrundholz** ab. Durch einen späteren Abschlusszeitpunkt konnten wir das Preisniveau von angrenzenden Regionen (v.a. Bayern) deutlich übersteigen!

Folgende **Mindestpreise** für **Fichte** konnten wir für unsere Waldbesitzenden festschreiben:

Holzsortiment	Mindestpreis
Stammholz lang, Güte B, L2b+	120 €/ Festmeter
Stammholz kurz, Güte B, L2b+	110 €/ Festmeter
Käferholz frisch L2b+	80 €/ Festmeter
Altes Käferholz, Kilben und Gipfel L2b+	65 €/Festmeter

#### Langholz äußerst begehrt

Die Verhandlungen haben gezeigt, dass vor **allem Langholz, 19 Meter zzgl. 30 cm Zumaß**, eine **äußerst begehrte Ware** ist! Durch Langholz erhält die Sägeindustrie die Möglichkeit, flexibel auf wechselnde Ansprüche der Endverbraucher zu reagieren und bezahlt diese Flexibilität derzeit mit barer Münze.

**Schwachholzlose unter 30 cm Mittendurchmesser sind mit 110 €/ Festmeter** etwas weniger gut bezahlt. Dennoch ist der Preis für Kurzholz auf einem historischen Hoch. Stärkere Kurzholzlose werden zu großen Teilen zum Langholzpreis abgerechnet.

#### Empfehlung: Holz machen! Wenn, dann jetzt!

Mehr Geld gibt es auf absehbare Zeit nicht! Etliche Branchenkenner prognostizieren **für das 4. Quartal Preisrückgänge**, da die normale Einschlagssaison beginnt. Logischerweise wird dann wieder mehr freies Holz am Markt sein. Spätestens zum Quartalswechsel werden zusätzlich große Mengen an Käferholz aus den Borkenkäfer-Hauptschadensgebieten Mittel- und Norddeutschland per Bahn zu uns in den Süden rollen.

**Stärkeres Baumholz, Abrundungen zerrissener und käferbefallener Bestände** können derzeit **lukrativ und schnell vermarktet** werden. Halten Sie, wenn möglich, Langholz aus! Ansonsten ist Kurzholz ebenfalls gut vermarktbare!

**Bitte sprechen Sie aber auf jeden Fall Ihren Revierleiter auf mögliche Erntemaßnahmen an, um Ihre Holz mengen anzumelden!**